

# Schlaglichter auf die Verbundvorhaben



# Verbundvorhaben „Kommunen innovativ“

# Altersinnovationen

Kommunen initiieren Innovationen durch Ältere

- » **Verbundpartner:** Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, Stadt Guben, Stadt Spremberg
- » **Ansatz/Fragestellung:** Aktive Beteiligung älterer Bürger\*innen an einer positiven Gestaltung des Strukturwandels in der Lausitz mithilfe von Citizen Science



## EW-K2

### Neue kommunale Energie- und Wärmekonzepte für eine klimaneutrale Energieversorgung

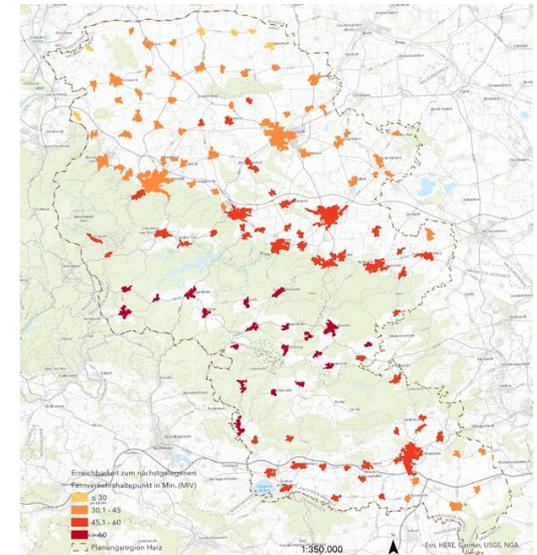


- » **Verbundpartner:** Bauhaus-Universität Weimar, Fontanestadt Neuruppin, Stadtwerke Neuruppin GmbH, Fraunhofer-Institut für Energieinfrastrukturen und Geothermie IEG, IREES – Institut für Ressourceneffizienz und Energiestrategien, Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität
- » **Ansatz/Fragestellung:** Wie kann die Konzeption und Umsetzung klimaneutraler kommunaler Energie- und Wärmekonzepte in einem Mehrebenensystem erfolgen bzw. angereizt werden?

## IMPULS

### Kommunen- und Landkreisübergreifende Daseinsvorsorge in der Planungsregion Harz

- » **Verbundpartner:** Technische Universität Dortmund, Regionale Planungsgemeinschaft Harz, agl Hartz, Saad, Wendl – Landschafts- Stadt- und Raumplanung, Stadt Halberstadt
- » **Ansatz/Fragestellung:** Welche Handlungsoptionen eignen sich zur Verbesserung der Daseinsvorsorge und zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse in ländlich peripheren Teilräumen mit besonderen demografischen Herausforderungen?



## ISDN

### Integrierte Strategie für Daseinsvorsorge und Nachhaltigkeit in ländlichen Räumen

- » **Verbundpartner:** Universität Kassel, Stadt Schmöln
- » **Ansatz/Fragestellung:** Methodische Weiterentwicklung des Instruments ISEK („mehr als nur Fördermittelvoraussetzung“), Nachhaltigkeit raumbezogen implementieren („wie sieht ein nachhaltiger Ort denn eigentlich aus?“)

ISDN



## KIMonoS

KI-gestützte Mobility-On-Demand-Plattform  
im Saarland



- » **Verbundpartner:** Gemeinde Spiesen-Elversberg, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) GmbH, BPV Consult GmbH, INIT Innovative Informatikanwendungen in Transport-, Verkehrs- und Leitsystemen GmbH, Neunkircher Verkehrs GmbH, Zweckverband eGo-Saar
- » **Ansatz/Fragestellung:** Entwicklung einer Mobility-on-Demand-Plattformlösung, u.a. Ergänzung des Linienverkehrs durch eine flexible, nachfrageorientierte Lösung; Verbesserung des Angebotes und der Bedürfnisse der Fahrgäste; Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit der Verkehrsbetriebe

## OLE

### Organisation innovativer ländlicher Energiekonzepte

- » **Verbundpartner:** Bauhaus-Universität Weimar, Gemeinde Am Ettersberg, Abwasserzweckverband Nordkreis Weimar
- » **Ansatz/Fragestellung:** Kopplung der Sektoren Land-, Abfall- und Abwasserwirtschaft für innovative ländliche Energiesysteme – im Rahmen von intra- und interkommunaler Zusammenarbeit; Welche Technologieoptionen sind für diese Kopplung möglich?; Welche Organisationsmodelle sind für ländliche, strukturschwache Kommunen geeignet?



# RealWork

## Entwicklung von Coworking-Spaces in ländlichen Räumen

- » **Verbundpartner:** Inter 3 GmbH Institut für Ressourcenmanagement, KielRegion GmbH, FZI Forschungszentrum Informatik
- » **Ansatz/Fragestellung:** Impulse für eine Attraktivitätssteigerung im ländlichen Raum mittels der Schaffung von CoWorking Spaces, die für Arbeitnehmer\*innen und Arbeitgeber\*innen attraktiv sind



## SROI

### Die Sicherung des Ehrenamts für die Zukunft im ländlichen Raum

- » **Verbundpartner:** Kreis Lippe, Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen
- » **Ansatz/Fragestellung:** Verbesserung der Resilienz und Zukunftsfähigkeit des Ehrenamts im Kreis Lippe; Wie kann bürgerschaftliches Engagement zukunftssicher aufgestellt werden, um eine nachhaltige Stärkung der Daseinsvorsorge zu gewährleisten?



## Verwaltung 2.030

### Innovative Verwaltungsstrukturen zur integrierten Umsetzung der Agenda 2030

- » **Verbundpartner:**  
Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V., Deutsches Institut für Urbanistik, Stadt Detmold
- » **Ansatz/Fragestellung:** Entwicklung und Erprobung innovativer Verwaltungsstrukturen zur integrierten Umsetzung der Agenda 2030 und Stärkung der Daseinsvorsorge auf kommunaler Ebene



## ZUGG

Zukunft im ländlichen Raum gemeinsam gestalten

- » **Verbundpartner:** Öko-Institut. Institut für angewandte Ökologie e.V., Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz (TGZ)
- » **Ansatz/Fragestellung:** Wie kann man in peripheren Kleinstädten Lösungen zur Daseinsvorsorge mit Hilfe von bürgerschaftlichem Engagement finden und Ideen verwirklichen?



# Zusammenhalt hoch drei

## Daseinsvorsorge im Rheinischen Revier



- » **Verbundpartner:** ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH, Stadt Erkelenz, Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler
- » **Ansatz/Fragestellung:** Wie kann unter erschwerten Rahmenbedingungen der Zusammenhalt in vom Strukturwandel gebeutelten Ortschaften dennoch nachhaltig gestärkt werden? Wie kann man in peripheren Kleinstädten Lösungen zur Daseinsvorsorge mit Hilfe von bürgerschaftlichem Engagement finden und Ideen verwirklichen?

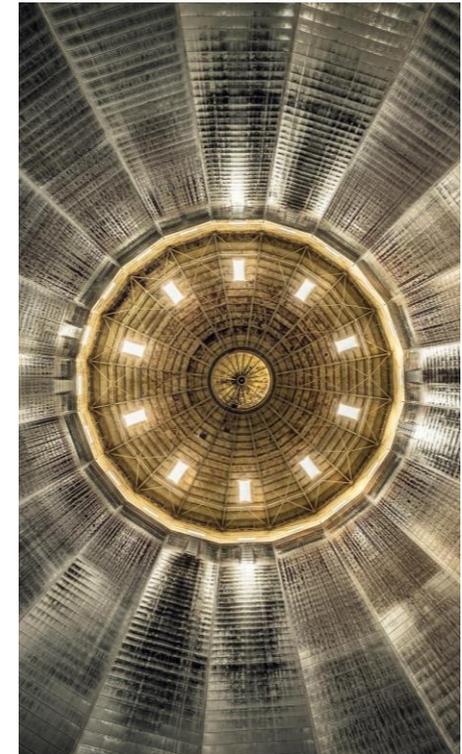


# Verbundvorhaben „REGION.innovativ – Kreislaufwirtschaft“

# bergisch.circular

Die kreislauffördernde Kommune in der Praxis

- » **Verbundpartner:** Neue Effizienz  
gemeinnützige GmbH,  
Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen  
GmbH & Co. KG, Stadt Remscheid, Stadt  
Solingen, Stadt Wuppertal, Wuppertal  
Institut für Klima, Umwelt, Energie  
gGmbH
- » **Ansatz/Fragestellung:** Wie kann  
zirkuläres Wirtschaften durch  
interkommunale Kooperation gestärkt  
werden?



## CarboMass

Ressourcenschonung durch Vernetzung technischer und kommunaler Prozesse



- » **Verbundpartner:** Hochschule Nordhausen, IMM Industrieabbrüche und Metallrecycling Menteroda GmbH, Landgemeinde Stadt Bleicherode, Landkreis Nordhausen, Abwasserzweckverband Bode Wipper, Wasserverband Südharz
- » **Ansatz/Fragestellung:** Erzeugung eines Bodenersatzstoffes aus schwer verwertbarem Klärschlamm und Einsatz zur ressourcenschonenden Rekultivierung von Bergbauhalden. Neben technischen Innovationen werden kommunalwirtschaftliche und rechtliche Voraussetzungen geprüft
- » Oder Prüfung technischer Innovationen sowie kommunalwirtschaftlicher und rechtlicher Voraussetzungen

# InterPyro

Karbonisierung von Biomassereststoffen zur Bodenverbesserung

- » **Verbundpartner:** RKW Sachsen-Anhalt GmbH, Stadt Wolmirstedt, Gemeinde Barleben, Fraunhofer-Gesellschaft (UMSICHT und IMWS), Hochschule Anhalt – Anhalt University of Applied Science, Energieavantgarde Anhalt e. V
- » **Ansatz/Fragestellung:** Interkommunale Anwendung der TCR<sup>®</sup>-Pflanzenkohle mit Biomasseabfällen als Ausgangsstoff zur CO<sub>2</sub>-negativen Energiegewinnung und Bodenverbesserung im ländlichen Raum



**INTERPYRO**

Ernährung | Klima | Biodiversität

## IRRMa

### Entwicklung eines Interkommunalen Reststoff- und Recycling- Managementsystems

- » **Verbundpartner:** Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V., Stadt Jena, Saale-Holzland-Kreis, GEMES Abfallentsorgung und Recycling GmbH, LAV Technische Dienste GmbH & Co. KG, S&F Datentechnik GmbH & Co. KG, pontes pabuli GmbH, Materialforschungs- und -prüfanstalt an der Bauhaus Universität Weimar, Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme, Robert-Boyle-Institut e. V.
- **Ansatz/Fragestellung:** Entwicklung eines nachhaltigen Entsorgungs- und Verwertungskonzepts für organische Reststoffe und modellhafter Werkzeuge für interkommunale stoffstromorientierte digitale Zusammenarbeit der Akteure in der Region



# Konnekt

## Interkommunale Kooperation und Transformation im Landkreis Saarlouis



- » **Verbundpartner:** IZES gGmbH, Gemeinde Nalbach, Kreisstadt Saarlouis, Landkreis Saarlouis, Bauhaus Universität Weimar, BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH, IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gGmbH
- » **Ansatz/Fragestellung:** Das Vorhaben widmet sich der nachhaltigen Entwicklung des Landkreises Saarlouis und seiner Kommunen vor dem Hintergrund des demografischen und des Strukturwandels: 1) Technik: Stoffstrommanagement & Kreislaufwirtschaft der Zukunft, 2) Transformation: Interkommunale Kooperation & Wissensmanagement

# zirkulierBAR

## Von linearer Entsorgung zur zirkulären Nährstoffverwertung

- » **Verbundpartner:** IGZ, Stadt Eberswalde, Landkreis Barnim, Kreiswerke Barnim GmbH, Finizio – Future Sanitation GmbH, HNE Eberswalde, TU Berlin, DBFZ, CeRRI des Fraunhofer Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation
- » **Ansatz/Fragestellung:** Wie kann die Herstellung von qualitätsgesicherten, sozial und rechtlich akzeptieren sowie vermarktungsfähigen Recyclingdünger aus Inhalten von Trockentoiletten als interkommunales, zirkuläres Stoffstrommanagement gelingen?

